

Radunfall in Hiddingsel: Polizei sucht Zeugen nach Verletzung einer Jugendlichen

Unfall in Hiddingsel: 15-jährige Pedelec-fahrerin verletzt nach Kollision mit Radfahrer. Zeugen gesucht.

Hiddingsel – **Die Sicherheit auf Radwegen steht erneut im Fokus, nachdem ein Vorfall eine 15-jährige Pedelec-fahrerin verletzte.**

Unfallhergang und Folgen

Am 29.07.24 ereignete sich gegen 16.30 Uhr auf der Rödderstraße ein Unfall, der die Aufmerksamkeit auf die Risiken für Radfahrer lenkt. Die junge Radfahrerin war auf ihrem Pedelec in Richtung Hiddingsel unterwegs, als ein entgegenkommender Radfahrer zu nah an ihr vorbeifuhr. Der Kontakt zwischen den beiden Lenker führte zu einem Sturz der Jugendlichen, der zunächst für sie harmlos schien.

Beschreibung des beteiligten Radfahrers

Der andere Radfahrer, der eine entscheidende Rolle in diesem Vorfall spielte, wird von Zeugen als Mann von etwa 50 bis 55 Jahren beschrieben. Er hatte eine normale Statur und ein europäisches Erscheinungsbild. Auf einem schwarzen Herrenrad war er zum Zeitpunkt des Unfalls unterwegs. Nach dem Zusammenstoß erkundigte er sich nach dem Wohlbefinden der jungen Fahrerin, die zunächst anzugeben schien, unverletzt zu sein.

Wichtige Erkenntnis über die Verletzungen

Trotz seiner beruhigenden Worte hat sich später herausgestellt, dass das Mädchen tatsächlich Verletzungen davongetragen hat. Dieser Vorfall steht für das häufige Problem der unzureichenden Sicherheitsvorkehrungen auf Radwegen. Radfahrer, insbesondere junge und unerfahrene wie diese 15-Jährige, sind in solchen Situationen oft gefährdet.

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei in Dülmen hat einen Aufruf gestartet, um den unbekannten Radfahrer zu finden. Die Ermittler bitten Zeugen, die Informationen über den Vorfall haben, sich unter der Telefonnummer 02594-7930 zu melden. Die Ermittlung des Radfahrers könnte möglicherweise dazu beitragen, ähnliche Unfälle in der Zukunft zu verhindern und die Sicherheit auf den Radwegen zu erhöhen.

Die Bedeutung der Verkehrssicherheit

Dieser Vorfall zeigt, wie wichtig es ist, auf den Radwegen Rücksicht aufeinander zu nehmen. Sowohl Fußgänger als auch Radfahrer sollten sich der möglichen Gefahren bewusst sein, die enges Vorbeifahren oder unachtsames Fahren mit sich bringen können. Verkehrssicherheit wird nicht nur durch Regeln, sondern auch durch das verantwortungsbewusste Verhalten aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de